



Füllstand



Druck



Durchfluss



Temperatur



Flüssigkeits-
analyse



Registrierung



Systeme
Komponenten



Services

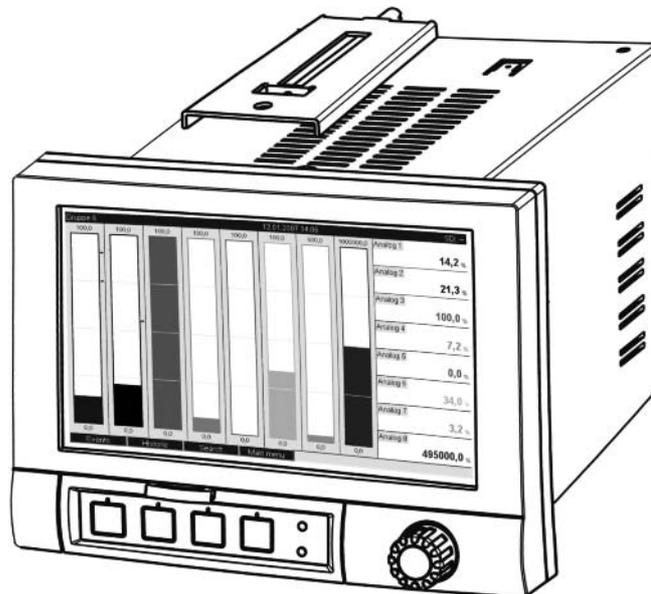


Solutions

Betriebsanleitung

Überwachung von Milcherhitzanlagen

Memograph M, RSG40



Herstellereklärung Manufacturer Declaration

Endress+Hauser Wetzer GmbH+Co. KG, Obere Wank 1, 87484 Nesselwang



Level



Pressure



Flow



Temperature



Liquid
Analysis



Registration



Systems
Components



Services



Solutions

erklärt in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt

Memograph M RSG40-xxxxBxx6x2A2

Von der Prüfstelle für milchwirtschaftliche Maschinen und Anlagen des Institutes für Lebensmittelverfahrenstechnik in Weißenstephan hinsichtlich ihrer Eignung für den Einsatz in gesetzlichen Milcherhitzern typgeprüft wurde.

Die Geräte erfüllen die Anforderungen der Milchverordnung und der Richtlinien des Erhitzerausschusses.

Prüfkennzeichen W - M1 / 07

Nesselwang, 18.01.2008

Helmut Kalteis

Marketing director

Auf der CD ReadWin 2000 (ab Version 1.23.0.0) sind drei Parametersätze abgelegt :

- Kurzzeiterhitzung
- Hoherhitzung
- UltraHoherhitzung

Die Beispiele sind ausgelegt für die Überwachung einer Milcherhitzer-Anlage. Grundsätzlich ist es aber auch möglich, mit dem Memograph M mehr als eine Anlage gleichzeitig zu überwachen, sofern die Anzahl der Analog- und Digitaleingänge sowie der Mathematikkanäle ausreicht.

Der gewünschte Parametersatz kann über ReadWin 2000 an das Gerät übertragen werden.

Vorgehensweise:

1. ReadWin 2000 - Gerät - Geräteeinstellung anzeigen/ändern - Geräteeinstellungen importieren.
2. Von der ReadWin 2000 CD, aus dem Verzeichnis Demo\Deutsch\Milcherhitzer\Memograph M, den gewünschten Parametersatz laden.
3. Parametersatz in ReadWin 2000 auf die individuellen Anforderungen anpassen.
4. Einstellungen an das Gerät übertragen. Den Hinweis „Programmname/CPU-Nr. stimmen nicht überein“ ignorieren.
5. Geräteeinstellungen des Memograph M in ReadWin 2000 löschen und das Gerät als neues Gerät in ReadWin 2000 anlegen.

Beispiel-Kanalbelegung (Mathematik / Analog):

Erhitzertemperatur

Mathematikkanal 1			
Mittelwert aus Doppel-Pt100, angeschlossen über 4 bis 20 mA Transmitter an Analogkanal 1 und Analogkanal 2			
	Grenzwert 1	Zoom	Erlaubte Abweichung Doppel-Pt100
Kurzzeiterhitzung:	72,5 °C	0...100 °C	0,5 °C
Hoherhitzung:	85,5 °C	0...100 °C	0,5 °C
UltraHoherhitzung:	136,0 °C	0...150 °C	1,0 °C
Bei Grenzwertunterschreitung schaltet Relais 1			

Mathematikkanal 2	
Differenz von Analogkanal 1 und Analogkanal 2	
Bei Überschreitung der erlaubten Abweichung schaltet Relais 1	

Hinweis:

Relais 1 ist auf „Schließer“ eingestellt. Ist Maximumsicherheit gewünscht, so kann die Betriebsart auf „Öffner“ gestellt werden. In diesem Fall sind bei Störung, Grenzwertverletzung oder Netzausfall Klemme R11 und R12 geschlossen.

Kühltemperatur

Analogkanal 3		
	Grenzwert	Zoom
Kurzzeiterhitzung:	—	0...100 °C
Hoherhitzung:	—	0...100 °C
Ultrahoherhitzung:	—	0...150 °C

Heizmitteltemperatur

Analogkanal 4		
	Grenzwert	Zoom
Kurzzeiterhitzung:	—	0...100 °C
Hoherhitzung:	—	0...150 °C
Ultrahoherhitzung:	—	0...150 °C

Durchfluss

Analogkanal 5	
Messbereich und Zoom frei einstellbar. Keine Grenzwerte	

Druckdifferenz 1

Mathematikkanal 3 (Analogkanal 6 – Analogkanal 7)	
Messbereich und Zoom: 00,00...10,00 bar	
Unterer Grenzwert (4) auf die Differenz: 0,5 bar mit Verzögerung 30 Sekunden	

Druckdifferenz 2

Mathematikkanal 4 (Analogkanal 8 – Analogkanal 9)	
Messbereich und Zoom: 00,00...10,00 bar	
Unterer Grenzwert (5) auf die Differenz: 0,5 bar mit Verzögerung 30 Sekunden	

Druckdifferenz 3

Mathematikkanal 5 (Analogkanal 10 – Analogkanal 11)	
Messbereich und Zoom: 00,00...10,00 bar	
Unterer Grenzwert (6) auf die Differenz: 0,5 bar mit Verzögerung 30 Sekunden	

Hinweis:

Mathematikkanal 6 und Grenzwert 7 werden für „3-Minuten-Umlauf“ verwendet.

Kanalbelegung (digital):

Bezeichnung	Digitalkanal	Meldetext
Umlauf	Digitaleingang 1	Umlauf ein/Durchlauf ein
Automatik	Digitaleingang 2	Automatik ein/Automatik aus
Grenzwertüberwachung	Digitaleingang 3	—
Reinigung	Digitaleingang 4	Reinigung ein/Reinigung aus
Werkmilch	Digitaleingang 5	Werkmilch ein/Konsummilch ein
Start/Stop	Digitaleingang 6	—

Gruppenzuordnung:

Gruppe 1 - Erhitzung

- Erhitzertemperatur, Kühltemperatur, Heizmitteltemperatur,
- Umlauf/Durchlauf, Drei Minuten Umlauf, Automatik, Reinigung, Werkmilch/Konsummilch

Gruppe 2 - Drucküberwachung

- Alle Druckdifferenzen und sowie der Durchfluss

Gruppe 3 - Kontrolle Temperatur

- Einzel-Erhitzertemperaturen (Analogkanal 1 und 2) zur Kontrolle oder für Abgleich

Auslesung der gespeicherten Messwerte

Der Memograph M in Milcherhitzer-Ausführung verfügt über eine RS485- oder Ethernet-Schnittstelle, über welche die gespeicherten Messdaten zyklisch von einem Computer mit ReadWin 2000 ausgelesen werden können. Zur Einbindung in ein übergeordnetes System kann Profibus, Modbus oder der OPC-Server „RXO20-11“ eingesetzt werden.

Auf der externen SD-Karte werden die Messwerte zusätzlich kontinuierlich aufgezeichnet. Diese Karte wird normalerweise nicht ausgelesen. Sie dient zur Sicherheit, falls die über Schnittstelle ausgelesenen Daten unvollständig sind. Im Bedarfsfall kann das Auslesen der Karte an einem Computer mit SD-Karten-Laufwerk erfolgen.

Benutzerverwaltung

Der Memograph M verfügt über eine umfangreiche Benutzerverwaltung. Details entnehmen Sie bitte der Betriebsanleitung zum Gerät.

www.endress.com/worldwide

Endress+Hauser 
People for Process Automation
